

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 14. Dezember 2017,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 16

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Sabrina Jacob

1. stellv. Bürgermeister

Gerd Kähler

2. stellv. Bürgermeister

Horst Köller

Gemeindevertreter/in

Angelika Klingenberg

Christiane Retzlaff

Beate Nielsen

Manfred Dresen

Björn Laspe

Eckard Reese

Söhnke Frank

Frank Bergmann

Martin Kurowski

Jörg Schepp

Fred Konrad Straub

Jens Thies

Frank Dekarz

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Leiter Fachbereich 1 Finanzen

Jan Rüther

Protokollführung

Kathrin Kalischko

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter
Jörg Pahl

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2017
4. Beratung und Beschlussfassung über die Resolution an die Landesregierung S-H zum Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen - Antrag der SPD-Fraktion GV8-43/2017
5. Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf für das Haushaltsjahr 2018 GV8-44/2017
6. Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderung der Entschädigungssatzung GV8-45/2017
7. Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 06.05.2018 GV8-46/2017
8. Benennung einer/eines Vertreter/in der Gemeinde für den Vorstand der Volkshochschule Schacht-Audorf GV8-47/2017
9. Benennung von zwei Vertretern/innen sowie Stellvertretern/innen der Gemeinde für das Kuratorium des Jugendtreffs "Point" GV8-48/2017
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TSV Vineta Audorf vom 27.10.2017 auf Gewährung höherer Zuschüsse für das Jahr 2018 GV8-49/2017
11. Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 25 „Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof“ GV8-50/2017
12. Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 25 „Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof“ - Satzungsbeschluss GV8-51/2017
13. Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 26 „SO Gastronomie am NOK-Fähranleger“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss GV8-52/2017
14. Beratung und Beschlussfassung über Bestimmungen zur Ablösung von Erschließungsbeiträgen, Anschlussbeiträgen für die Wasserversorgung sowie Anschlussbeiträgen für die Abwasserbeseitigung im Gebiet des B-Planes Nr. 24 "Königsberger Straße Süd" GV8-53/2017
15. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung von zusätzlichen Stromsäulen für den Wohnmobilstellplatz GV8-54/2017

16. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Gebühren für die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes
17. Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2016 der Wasserversorgung GV8-55/2017
18. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 GV8-56/2017
19. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 GV8-57/2017
20. Bericht der Amtsverwaltung
21. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

22. Bericht der Amtsverwaltung
23. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Die Bürgermeisterin Sabrina Jacob eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 04.12.2017 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Jacob stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 16.) „Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Gebühren für die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes“ zu ergänzen. Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 22.) und 23.) in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Ein Bewohner der Holsteiner Straße fragt an, wann die Entfernung des störenden Bauzauns in der Hosteiner Straße 2 erfolgen wird. Frau Jacob teilt mit, dass die Entfernung bereits in Planung ist.

Ein Bürger bittet um die Definition von „Transferleistungen“ in der zweiten Nachtragshaushaltssatzung, über die unter TOP 18 dieser Niederschrift beraten und beschlossen werden soll. Herr Rüter teilt mit, dass es sich hierbei um die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen wie bspw. Schulkostenbeiträge, Schulverbandsumlage u.ä. im Bereich Ergebnisplan/Finanzplan des Nachtragshaushaltsplanes handelt. Weiter bittet der Bürger um Mitteilung des Grundes und der Zusammensetzung des Fehlbetrages in Höhe von 1,7 Mio EUR bei den diesjährigen außerplanmäßigen Gewerbesteuereinnahmen im laufenden Jahr. Herr Rüter erläutert, dass die im Voraus fällige Gewerbesteuer zu Änderungen bzw. Anpassungen und damit zu Differenzen im laufenden Haushaltsjahr führen kann. Weiter unterbreitet Herr Rüter dem Bürger das Angebot, ihm den Sachverhalt in der Verwaltung erläutern zu wollen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2017

Frau Nielsen teilt mit, dass der Wunsch nach einer interfraktionellen Sitzung zum Thema „Kündigung des GEP-Vertrages“ nicht im Protokoll festgehalten wurde. Sie habe dies ihres Erachtens in der letzten Gemeindevertretersitzung zu TOP 14.) zu Protokoll gegeben. Frau Jacob schlägt vor, das Thema in einer interfraktionellen Sitzung im nächsten Jahr behandeln zu wollen.

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2017 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Anmerkung der Verwaltung: *Nach Prüfung der Unterlagen zur GV-Sitzung vom 05.10.2017 wurde festgestellt, dass kein Hinweis über eine interfraktionelle Sitzung notiert wurde. Es war lediglich von einem Prüfauftrag an die Verwaltung die Rede: Zur Verdeutlichung folgt ein Auszug aus der Niederschrift v. 05.10.2017:*

„Frau Nielsen weist im Hinblick auf das Neubaugebiet darauf hin, dass bei einem Anstieg der Einwohnerzahlen ggf. auch die Kinderunterbringungsmöglichkeiten erhöht werden müssten. Daneben bittet Sie mit Blick auf die Neubaugebietsausweisung und den zu leistenden „Beitrag 2“ i.H.v. 2.500,00 EUR pro Wohneinheit um die Auskunft, ob und ggf. wie viele Entwicklungsboni noch für die Gemeinde Schacht-Audorf bestehen.

(Der LVB teilt dazu mit, dass sich die Entwicklungsagentur bereits mit diesem Thema beschäftigt und die genauen Zahlen verwaltungsseitig mitgeteilt werden, sobald diese vorliegen.)“

Die entsprechende Information hat der LVB anlässlich der Gesprächsrunde mit den Fraktionen am 28.11.2017 gegeben.

1) Hinweis zu TOP 3 s. Anlage

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Resolution an die Landesregierung S-H zum Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen - Antrag der SPD-Fraktion

Herr Frank erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, eine Resolution an die Landesregierung Schleswig-Holstein zum Verzicht auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen einreichen zu wollen. Die Resolution beinhaltet die Aufforderung, eine Kompensationsregelung zu schaffen, diese mit ausreichenden Haushaltsmitteln im Landeshaushalt zu unterlegen und zeitgleich mit der Wahlmöglichkeit zur Erhebung von Ausbaubeiträgen in Kraft treten zu lassen.

Frau Nielsen von der CDU-Fraktion teilt mit, dass es sich hierbei nur um die halbe Wahrheit handelt und informiert die Anwesenden darüber, dass in dem Zeitraum von 2007 bis 2012 den Gemeinden die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen bereits freigestellt wurde. Dieser Zustand wird lediglich wiederhergestellt, insofern besteht keine Konnexität zu einer etwaigen Rückzahlung an die Kommunen.

In diesem Zusammenhang reicht Frau Nielsen ihrerseits einen schriftlichen Antrag mit folgendem Inhalt ein:

Sehr geehrte Frau Jacob,

mit Beschluss des Schleswig-Holsteinischen Landtages ist den Kommunen in Schleswig-Holstein die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen freigestellt worden.

Die CDU-Fraktion Schacht-Audorf beantragt

- *zu prüfen, welche Belastung der Verzicht auf eine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den Haushalt der Gemeinde bedeuten würde und*
- *der Politik Möglichkeiten aufzuzeigen, inwiefern eine finanzielle Entlastung der Bürger in einem angemessenen Verhältnis realisiert werden könnte.*

Mit freundlichen Grüßen

Beate Nielsen

-Fraktionsvorsitzende-

Frau Jacob nimmt den Antrag dankend entgegen und erinnert in diesem Zusammenhang an die Haushaltskonsolidierungsphase. Herr Frank bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion über den eingereichten Antrag, der seiner Meinung nach nicht im Widerspruch steht zu der Resolution.

Frau Nielsen macht deutlich, dass evtl. die Möglichkeit der Mittelfreisetzung im Rahmen des Finanzausgleichs bestehen könnte. Weiter teilt sie mit, dass es aus den genannten Gründen von ihrer Seite keine Zustimmung zur Einreichung der von der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Resolution geben wird.

Herr Dresen macht auf das vor kurzem erfolgte Ausscheiden des Vorsitzenden der FDP-Fraktion im S-H Landtag, Herrn Wolfgang Kubicki, aufmerksam und bittet um Berichtigung des Verteilers.

Der Vorschlag, über die Resolution und den CDU-Antrag getrennt abzustimmen, wird von der Vertretung einvernehmlich befürwortet.

1. Beschluss:

Es wird der Antrag der SPD-Fraktion auf die Einreichung einer Resolution der Gemeinde Schacht-Audorf zum Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU-FDP und Bündnis 90/Die Grünen im Schleswig-Holsteinischen Landtag zur Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen beschlossen, mit der Forderung, eine Kompensationsregelung mit der Wahlmöglichkeit zur Erhebung von Ausbaubeiträgen in Kraft treten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

2. Beschluss:

Es wird der Prüfauftrag der CDU-Fraktion vom 14.12.2017 beschlossen:

- a) welche Belastung der Verzicht auf eine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den Haushalt der Gemeinde bedeuten würde sowie
- b) der Politik Möglichkeiten aufzuzeigen, inwiefern eine finanzielle Entlastung der Bürgerinnen und Bürger in einem angemessenen Verhältnis realisiert werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss:

Es wird der Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf für das Haushaltsjahr 2018 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderung der Entschädigungssatzung

Beschluss:

Es wird die vorgelegte 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Schacht-Audorf über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 06.05.2018

Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Eickstädt zum Gemeindevwahlleiter sowie Herrn Rüter zum stellv. Gemeindevwahlleiter zu wählen. Nach intensiver Diskussion wird einvernehmlich entschieden, die Vorschläge vorbehaltlich einer rechtlichen Prüfung bzgl. der Wahlleitung wie folgt zur Wahl zu stellen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt aufgrund der Vorschläge der Parteien und Wählergruppen den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl am 6. Mai 2018.

Wahl:

Gemeindevwahlleiter: Hr. Eickstädt

Stellv. Gemeindevwahlleiter: Hr. Rüter

Beisitzer SPD:

1. Werner Jensen,
2. Dr. Harald Wiese,
3. Maria Wiese
4. Dr. Gunther Hammermüller,

stellv. Beisitzer: Joachim Sievers

stellv. Beisitzer: Manfred Giese

stellv. Beisitzer: Dieter Herzog

stellv. Beisitzer: Horst Brandt

Beisitzer CDU:

5. Martin Kurowski,

6. Gerd Kähler,

7. Henrik Nielsen,

stellv. Beisitzer: Jörg Pahl

stellv. Beisitzer: Jörg Schepp

stellv. Beisitzerin: Uta Stelter

Beisitzer ASW:

8. Stefan Delfs

Stellv. Beisitzerin: Bettina Maske

Wahlergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Benennung einer/eines Vertreter/in der Gemeinde für den Vorstand der Volkshochschule Schacht-Audorf

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt Frau Angelika Klingenberg als Vertreterin der Gemeinde für den Vorstand der Volkshochschule Schacht-Audorf ab 01.01.2018 als Nachfolge für Herrn Harry Evers.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Benennung von zwei Vertretern/innen sowie Stellvertretern/innen der Gemeinde für das Kuratorium des Jugendtreffs "Point"

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion erfolgt folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen,

1. Herrn Björn Laspe und
 2. Frau Christiane Retzlaff
- als Kuratoriumsmitglieder für den Jugendtreff Point zu entsenden.

Herr Frank Bergmann wird als SV für Herrn Laspe und Frau Sabrina Jacob als SV für Frau Christiane Retzlaff benannt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TSV Vineta Audorf vom 27.10.2017 auf Gewährung höherer Zuschüsse für das Jahr 2018

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem TSV Vineta Audorf unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierung folgende Zuschüsse zu gewähren: Der jährliche Betriebskostenzuschuss bleibt gedeckelt auf den Höchstbetrag von 28.000,00 EUR (Abschlagszahlungen und Restzahlung wie bisher), ein Zuschuss zur Unterhaltung der Rasenplätze für den Kauf von Kies und Rasensaat wird gewährt, die Erstattung erfolgt nach Rechnungslegung.

Zudem wird ein Zuschuss gewährt bis zu 500,00 EUR im Jahr 2018 für Reparaturkosten an den Arbeits- und Pflegegeräten im Bedarfsfall.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Straub verlässt die Sitzung um 19.40 Uhr für die folgenden beiden Tagesordnungspunkte aufgrund von Befangenheit.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 25 "Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof"

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der Abschluss des vorgelegten Durchführungsvertrages für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 „Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof“ genehmigt wird.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 25 "Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof" - Satzungsbeschluss

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 25 „Ecke Sandkoppel / Am Urnenfriedhof“ der Gemeinde Schacht-Audorf abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
 - Kreis Rendsburg-Eckernförde, Fachdienst Regionalentwicklung, 24758 Rendsburg (22.11.2017)
 - Schleswig-Holstein Netz AG, 24787 Fockbek (17.11.2017)
 - b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
 - keine
 - c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
 - keine
 - d) zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen von:
 - Ministerium des Inneren, ländliche Räume und Integration, Landesplanungsbehörde (23.11.2017)
 - Deutsche Telekom Technik GmbH, 24116 Kiel (08.11.2017)
 - Zweckverband Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein, 24808 Jevenstedt 25.10.2017

2. Die BCS GmbH wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 25 „Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof“ für das Gebiet südlich der "Friedrich-Ebert-Straße", nördlich der Straße "Sandkoppel", westlich der Straße "Am Urnenfriedhof" und östlich des sich in der Straße "Sandkoppel" befindlichen Wendehammers, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und dem Durchführungsvertrag, als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-eiderkanal.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Anschließend informiert Frau Jacob Herrn Straub über die in seiner Abwesenheit gefassten Beschlüsse.

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 26 "SO Gastronomie am NOK-Fähranleger" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Herr Kurowski von der CDU-Fraktion teilt mit, dass die Schaffung von Baurecht befürwortet wird. Die Fraktion spricht sich ausdrücklich gegen eine Bebauung durch die Gemeinde Schacht-Audorf selbst aus. Die Flächen sollen vielmehr direkt an den Nutzer verpachtet werden.

Herr Dresen verdeutlicht, dass die Machbarkeitsstudie nicht Bestandteil dieser Beschlussfassung ist.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die im Rahmen der Beteiligungen der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, welche Einwände beinhalten, hat die Gemeinde geprüft und entsprechend der Abwägungsvorschläge des beauftragten Planungsbüros berücksichtigt.
2. Der Entwurf vom 03.11.2017 des Bebauungsplanes Nr. 26 „SO Gastronomie am NOK-Fähranleger“ für das Gebiet südlich der Aussichtsplattform „Kiek ut“, nördlich des Fähranlegers „Schacht-Audorf“, westlich des Pendlerparkplatzes und der Kieler Straße

und östlich des Nord-Ostsee-Kanals, betreffend einen Teilbereich des Flurstückes 39/9 der Flur 6 in der Gemarkung Schacht-Audorf, und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Die auszulegenden Planunterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind gem. § 4 a Abs. 4 BauGB zusätzlich im Internet unter www.bob-sh.de bereitzustellen. Stellungnahmen können somit auch elektronisch übermittelt werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über Bestimmungen zur Ablösung von Erschließungsbeiträgen, Anschlussbeiträgen für die Wasserversorgung sowie Anschlussbeiträgen für die Abwasserbeseitigung im Gebiet des B-Planes Nr. 24 "Königsberger Straße Süd"

Beschluss:

Die als Anlage beigefügten Bestimmungen der Gemeinde Schacht-Audorf für die Ablösung von Beiträgen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 24 der Gemeinde Schacht-Audorf werden beschlossen. Die Beiträge sind im jeweiligen Grundstückskaufvertrag auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung von zusätzlichen Stromsäulen für den Wohnmobilstellplatz

Beschluss:

Es wird beschlossen, die verwaltungsseitig vorgeschlagene Variante 2 inkl. der erforderlichen Erdarbeiten zur Ausführung zu bringen. Die Gesamtkosten werden auf ca. 25.500,00 EUR geschätzt.

Der Stromverkaufspreis für den Wohnmobilstellplatz in SAD wird auch zur Refinanzierung der vorgenannten Investition ab 01.01.2018 bzw. nach Installation der neuen Geräte auf 0,60 EUR kW/h festgelegt.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die erforderlichen Arbeiten und Anschaffungen nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben und die Anpassung des Strompreises zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Gebühren für die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Übernachtungsgebühr pro Stellplatz auf 12,50 EUR / Tag zu erhöhen. Für die Inanspruchnahme von Strom beträgt der Preis je kWh 70 Cent. Die Umstellung der Gebühren erfolgt, sobald die Stromsäulen und der Parkscheinautomat installiert sind, frühestens zum 01.01.2018.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2016 der Wasserversorgung

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Jahresabschluss 2016 der Wasserversorgung mit einer Bilanzsumme von 2.045.466,50 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 44.417,19 EUR festzustellen und den steuerlichen Jahresfehlbetrag mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017

Beschluss:

Es wird die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Im Anschluss bedankt sich Herr Kähler bei der Amtsverwaltung insbesondere bei Herrn Rüter und dem Fachbereich 1 für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung der Haushaltpläne. Frau Jacob schließt sich an.

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2018

Die SPD-Fraktion reicht einen schriftlichen Änderungsantrag auf Aufnahme eines neuen Haushaltstitels/Personensachkontos „Integrationsprojekte für Geflüchtete“ zu diesem TOP ein, um besondere Integrations-Projekte der Vereine und Verbände finanziell fördern zu können.

Herr Kähler teilt seine Enttäuschung über die Vorgehensweise der SPD-Fraktion mit, da dies nicht im Vorwege besprochen wurde. Weiter teilt Herr Kähler mit, dass die zzt. sehr gute Integrationsarbeit durch die dafür eingestellten Betreuerinnen und Betreuer des Amtes ausreichen würde.

1. Beschluss:

Es wird die Aufnahme des neuen Haushaltstitels „Integrationsprojekte für Geflüchtete“ beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

2. Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen zzgl. des Personensachkontos „Integrationsprojekte für Geflüchtete“.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 21.: Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frau Jacob informiert über folgende Punkte:

- Die Zuwendung des Kreises Rendsburg-Eckernförde aus dem Förderprogramm des Bundes im Rahmen der Investitionsförderung für die Schaffung von KiTa-Plätzen für U3-Kinder für die KiTa Farbenfroh in Höhe von 210.000 EUR könnte evtl. höher ausfallen
- Umbau der Stromnetze, Fa. Tennet: Strommast-Provisorium auf dem Parkplatz des Sportvereins
- Verlosungsaktion der Baugrundstücke Königsberger Straße Süd
- Sachstand zur Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
- Neuer Gesellschaftervertrag der Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde

- Anfrage des Landesbeauftragten für politische Bildung in Zusammenarbeit mit dem Helene-Lange-Gymnasium zum Thema „Kommunalwahl 2018“ an die Bürgermeisterin. Es werden Filmaufnahmen des „Offenen Kanal Kiel“ vor Ort, z.B. auf dem Neujahrsempfang am 12.01., stattfinden
- Vandalismus auf dem Schulgelände konnte eingedämmt werden nachdem ein Gespräch mit Vereinen, Verbänden und dem Schulverband im Oktober stattgefunden hat. Leider gibt es derzeit eine Verschiebung der Probleme im Bereich des Tennisvereins. Heute gab es ein zweites Gespräch mit dem Ziel, Freizeitangebote für Jugendliche zu schaffen als Alternative zum Jugendtreff Point. Die Bürgermeisterin steht in dieser Angelegenheit im engen Kontakt mit dem Streetwork Projekt
- Neujahrsempfang am 12.01.2018

Frau Nielsen erkundigt sich nach dem Sachstand zum Verbleib des E-Autos, das aufgrund eines technischen Defekts nicht eingesetzt werden konnte. Frau Jacob teilt mit, dass dieses ohne weiteren Kostenaufwand abgeholt und entsorgt wurde.

Amtsvorsteher Rainer Kläschen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung und lobt die Schacht-Audorfer Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement in der Integration von Geflüchteten. Er wünscht allen schöne Weihnachten und alles Gute für das nächste Jahr.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Bürgermeisterin Sabrina Jacob bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:25 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung gibt die Bürgermeisterin bekannt, dass keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden.

Bürgermeisterin Sabrina Jacob schließt die Sitzung im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil um 20:35 Uhr.

gez. Jacob

Sabrina Jacob
(Die Bürgermeisterin)

Osterrönfeld, 30.01.2018

gez. Kalischko

Kathrin Kalischko
(Protokollführung)

1) Hinweis zu TOP 3:

Siehe Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schacht-Audorf am 22.03.2018 Top 3:

Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
(Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 22. März 2018,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kieler Str. 25, 24790 Schacht-Audorf

TOP 3. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2017**

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:
17

davon anwesend:
17

Frau Nielsen beantragt den folgenden neuen Wortlaut des Beschlusses zu TOP 3.) „Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2017“ der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2017:

„Es werden keine weiteren Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2017 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2017 zu TOP 3.) „Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2017“ um das Wort „weiteren“ zu ergänzen. Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2017 werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Das Gremium war beschlussfähig.

Osterrönfeld, 15.05.2018

Im Auftrage:

Lina Tedsen